



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main**

PRESSEMITTEILUNG

Sport trifft Filmkunst: 1. Sportfilm Festival FFM startet mit 50 Filmen im September

**Jury vergibt fünf Auszeichnungen sowie drei People Awards // Verleihung am 28. September
Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst lobt Idee und bezeichnet Festival als einzigartig
Deutschland – wichtig für Kreativstandort!**

Frankfurt am Main, 10. September 2025. **Ein neues Veranstaltungsformat hält Einzug in Frankfurt: Vom 25. bis 29. September findet parallel zur Europäischen Woche des Sports das 1. Internationale Sportfilm Festival FFM im Massif E, den ehemaligen EKINOS und dem Rooftop GAIA, statt. Das Festival bringt Filmkunst und Sport zusammen und zeigt rund 50 Filme in unterschiedlichen Formaten, von Reportagen und Dokumentationen bis zu Kurz- und Langfilmen. Aus dieser Auswahl wird eine Jury in fünf Kategorien Auszeichnungen verleihen sowie drei People-Awards vergeben. Initiiert und organisiert wird das Festival von Florian Joeckel, Geschäftsführer Massif Central, und Mixed-Martial-Arts-Profi Max Coga. Schirmherrin ist Stephanie Wüst, Dezernat für Wirtschaft, Recht und Stadtmarketing. Zum Eröffnungsabend läuft außerhalb des Wettbewerbs der Eintracht-Film „Eintracht Frankfurt - In diesem Jahr – der Film“, der den Weg zum Europapokalsieg 2022 dokumentiert. Der Eintritt ist am Eröffnungsabend sowie an allen Festivaltagen frei.**

„Wir wollen unsere Stadt um ein Event bereichern, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat“, erklärt Florian Joeckel. „Sport spricht viele Menschen an, Kino ebenso. Sport kann extrem emotional sein, ein Film ebenfalls. Unsere Filme decken inhaltlich eine breite Palette an Sportarten ab und bieten von Emotion bis Information alles, was man von einem Sportfilmfestival erwarten kann.“



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Von aufwendigen Langfilmen bis hin zu einem zwei Minuten langen Amateurfilm ist alles dabei. „Auch eine große Bandbreite an Sportarten ist vertreten – wir zeigen Filme etwa über Fußball, Klettern, Triathlon, Surfen oder Kampfsport“, so Max Coga.

Fünf Premieren und viele Festival-Highlights

Nach der Eröffnung am Donnerstag finden am Freitag ab 15 Uhr und am Samstag ab 11 Uhr die regulären Filmvorführungen in den EKINOS statt, zudem wird eine Filmauswahl auch am Sonntag in der Rooftop-Bar „Gaia“ gezeigt.

Der Festivalfreitag beginnt mit einem Fußballfilm, eine 12-minütige Doku vom FC St. Pauli: „10 Tage in Flachau - Ein Bundesligist im Trainingslager“. Zudem gibt es mehrere Premieren, unter anderem die 30-minütige Dokumentation über Danny Martin aus der hessischen Rhön – einer der erfolgreichsten europäischen Timber Sport Pros: „Sport Holz-Fäller – Danny Martin auf dem Weg zur Weltmeisterschaft“; um 20:30 Uhr folgt eine weitere Premiere: die 70-minütige Doku „Hard Work – The Story of BK West United“ mit anschließendem Filmgespräch mit Regisseur und Mitwirkenden aus dem Film.

Der Samstag startet mit der 83-minütigen Doku „Altes Eisen“ - Wenn Ironmänner altern" von Andreas Hett, der drei Jahre lang seine ehemaligen betagten Triathlonkollegen Kalli Nottdrodt und Winfried Schmidt mit der Kamera begleitete. Vertreten ist auch SV Darmstadt 98 mit der Doku von Andreas Heller „90 Minuten 98". Premiere feiert der Film „Die Bürgschaft (nach Friedrich Schiller) – eine Dokumentation über Kampfsport, in der unter anderem auch Max Coga mitwirkt.

Mit „Nieuwe Helden“ vom niederländischen Regisseur Dirk Jan Roeleven wird eine Dokumentation über die 100. Tour de France gezeigt, bei der der Frankfurter Lokalmatador John „Dege“ Degenkolb eine tragende Rolle spielt. Regisseur und Dege halten gemeinsam mit weiteren Gästen zur Einstimmung direkt vor der Filmvorführung einen Radsport-Talk.



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Auch der bereits preisgekrönte Film „Foosballers“ aus dem Jahr 2019 von Regisseur Joe Heslinga über Tischfußball wird gezeigt. Die Laudation hält der mehrfache Weltmeister und Botschafter der Laureus Sport for Good Stiftung Chris Marks.

Eins der emotionalsten Highlights am Samstag ist die Ausstrahlung des Films „SONNY – eine Geschichte über den Holocaust, Eintracht und Frankfurt“, der mit Unterstützung des Hessischen Rundfunk gezeigt werden darf.

Auch Rock'n'Roll-Fans kommen auf ihre Kosten: Die Band Iron Maiden hat mit „Iron Maiden FC“ einen Film über ihre bandeigene Fußballmannschaft veröffentlicht.

Mit der Aufnahme eines Podcast geht das Festival über das reine Filmvorführen hinaus. Am Samstag, um 21 Uhr werfen Basti Red, Max Coga und Stephan Pütz ihre Reichweite zusammen und holen weitere Gäste auf die Bühne, um den Fragen nachzugehen, wie sie Fans ihrer jeweiligen Sportart geworden sind, welches ihre Lieblingsvereine sind und welcher Sport sie am meisten interessiert.

Nach den Filmvorführungen am Freitag und Samstag folgen jeweils After-Show-Partys im Traditions-Nachtclub Pik-Dame im Frankfurter Bahnhofsviertel, der bekanntermaßen von Max Coga geführt wird.

Stephanie Wüst, Wirtschaftsdezernentin der Stadt Frankfurt, sieht in dem Festival vor allem einem Mehrwert für den Standort: „Das Zusammenspiel von Wirtschaft, Kultur und Sport ist ein Gewinn für den gesamten Standort Frankfurt – es zieht Menschen an, belebt die Innenstadt und steigert die Attraktivität für Besucher. Besonders wertvoll ist die Brücke zum Handel: Durch die Beteiligung lokaler Geschäfte und Gastronomien entsteht ein unmittelbarer Mehrwert für die Innenstadt. Dass Händler wie der Bonkers Shop Frankfurt, der Frankfurter Laufshop, Asphaltgold Store Frankfurt und der Vogel Strauss Concept Store aktiv mitwirken, unterstreicht die Verbundenheit der Kreativ- und Handelsbranche mit



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

dem Festival. Ebenso wichtig ist die Beteiligung Frankfurter Sportinstitutionen – vom Frankfurter Triathlon bis zum Radklassiker Eschborn-Frankfurt – die das Programm bereichern und die lokale Sportkompetenz sichtbar machen.“

Preisverleihung am Sonntag, 28. September

Zur glanzvollen Preisverleihung mit Dinner am 28. September ab 19 Uhr werden 120 geladene Gäste aus Stadtgesellschaft, Sport und Politik im MASSIF E erwartet. Aus allen gezeigten Filmen wird die Jury, Florian Nass, Sportjournalist und ARD-Kommentator, Kathrin Klaas, ehemalige Leichtathletin und Olympionikin, Frankfurter Musiker und Comedian Henni Nachtsheim, und Maren Hopf, Projektleiterin der Lidl Deutschland Tour, in fünf Kategorien den jeweils besten auszeichnen: **Best Sports Film**, *präsentiert von Defender/Avalon Premium Cars*, **Best Actress**, *präsentiert von desres design studio*, **Best Actor**, *präsentiert von Mainfilm & Lookin'Friday*, **Social Engagement Award**, *präsentiert vom stabil e.V. und Dompteur e.V.*, **Best Fanfilm**, *präsentiert von Wizard Live*. Darüber hinaus werden drei Persönlichkeiten des Sports mit einem „**People-Award**“ ausgezeichnet werden. Die Sieger erhalten eine eigens gestaltete Adlerkopf-Skulptur des Frankfurter Schmuckdesigners Ralf Kellenberger.

Schülervorstellung am Montag, 29. September

Alle Sieger-Filme gibt es noch mal am Montag, 29. September, von 14 bis 18 Uhr zu sehen. Zudem sind nach Absprache Sondervorstellungen für Schulklasse geplant. „Wenn eine Schulklasse für eine Vorstellung auch am Vormittag vorbeikommen möchte, öffnen wir gern unsere Säle“, sagt Florian Joeckel. Die Aktion wird präsentiert vom Sportkreis Frankfurt.

Der Eintritt zum Festival ist an allen Tagen kostenlos. Wer das Festival unterstützen möchte, kann über die Eintracht-App „Mainaqla“ ein Solidarity-Ticket erwerben. Das vollständige Programm und mehr Informationen gibt es unter www.sportfilmfestival.de.



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Highlights des Festivals

Donnerstag, 25. September, 18 Uhr

- Eröffnung des 1. Internationalen Sportfilm Festivals FFM mit „Eintracht Frankfurt - In diesem Jahr – der Film“ von Eintracht Frankfurt. Der Film läuft außerhalb des Wettbewerbs und dokumentiert den Weg zum Europapokalsieg 2022.

Freitag, 26. September, Festival-Beginn um 15 Uhr

Programm-Highlights im Saal Esplanade

- **15:00 Uhr:** 12-minütige Doku vom FC St. Pauli: „10 Tage in Flachau - Ein Bundesligist im Trainingslager“
- **15:45 Uhr:** Premiere: 30-minütige Doku „Sport Holz-Fäller – Danny Martin auf dem Weg zur Weltmeisterschaft“
Danny Martin aus der hessischen Rhön ist einer der erfolgreichsten europäischen Timber Sport Pros. Als amtierender deutscher Meister nahm er im Herbst 2024 an der Timber Sports WM in Toulouse/Frankreich teil. Die Dokumentation begleitet ihn bei seinen Vorbereitungen in den Wochen vor der WM.
- **17:15 Uhr:** Premiere: 24-minütige Doku „Surf Sexy“ von Lennard Seyfried.
Surf Sexy – Surfen trifft Nachhaltigkeit. Auf den Malediven entsteht eine Bewegung, die Bewusstsein schafft: Kinder, Aktivist/-innen und Surfer/-innen verbinden Empowerment mit Meeresschutz vom Beach Clean-up bis zur Surfbrett-Spende. Ein Film über Gemeinschaft, Hoffnung, Awareness und die Liebe zum Ozean.
Der Regisseur wird anwesend sein.
- **18:30 Uhr:** 90-minütige Doku „Jonas Deichmann: Weil ich es kann“ von Regisseur Markus Henssler. Der Film erzählt die außergewöhnliche Geschichte eines schier unfassbaren Weltrekords und wie Jonas Deichmann der fränkischen Kleinstadt Roth ein unvergessliches Sommermärchen beschert. Von 9. Mai bis 5. September 2024 absolvierte Jonas Deichmann in Roth bei Nürnberg 120 Ironman-Distanzen in 120 Tagen – die größte Ausdauerleistung, die je ein Mensch vollbracht hat. Fast rund um die Uhr begleitete der



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

passionierte Hobbysportler und Filmemacher Markus Henssler den „deutschen Forest Gump“ bei seiner bislang härtesten Herausforderung.

Programm-Highlights im Saal Europa

- **19:00 Uhr:** Premiere: 17-minütige Doku „Der Choreograf“ von 1TAKE AGENCY. Yakup aus Offenbach, einst leidenschaftlicher Brazilian-Jiu-Jitsu-Kämpfer und -Trainer, sitzt heute im Rollstuhl – doch das hält ihn nicht auf. Trotz seiner Krankheit trainiert er weiter, leitet Kurse und bereitet sich auf einen großen Wettkampf vor. Der Film begleitet Yakup in seinem Alltag, zeigt seine inneren Kämpfe, seinen unerschütterlichen Willen und die Kraft, die ihn antreibt. Eine Geschichte über Mut, Hoffnung und die Kraft, immer wieder aufzustehen – erzählt in eindrucksvollen Bildern und mit einem tiefgründigen Gedicht im Off.
- **20:30 Uhr:** Premiere: 70-minütige Doku „Hard Work – The Story of BK West United“. Im Anschluss folgt ein Talk mit Regisseur und Mitwirkenden des Films.

Samstag, 27.9., Festival-Beginn um 11 Uhr

Programm-Highlights im Saal Esplanade

- **11:00 Uhr:** 83-minütige Doku „Altes Eisen“ - Wenn Ironmänner altern“ von Andreas Hett. Drei Jahre lang begleitete der Filmemacher Andreas Hett seine ehemaligen Triathlonkollegen Kalli Nottdrodt und Winfried Schmidt mit der Kamera. Beide sind auch mit 65 oder 70 noch aktive Athleten und mehrfach Weltmeister in ihrer Altersklasse.
- **13:00 Uhr:** Premiere: 40-minütige Doku „Two Boys, one Mountain: Triathlon Double “Everesting Ötztal“
- **14:15 Uhr:** 102-minütige Doku 98 „90 Minuten 98“ von Andreas Heller. Dokumentation über die Geschichte des Fußballclubs SV Darmstadt 98.
- **17:30 Uhr:** Premiere: „Die Bürgschaft (nach Friedrich Schiller)“ Dokumentation über den Kampfsport, in der unter anderem Max Coga mitwirkt. Der Film wird erst kurz vor der Premiere fertiggestellt.
- **20:15 Uhr:** Am Borsigplatz geboren - Franz Jacobi und die Wiege des BVB



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Programm-Highlights im Saal Europa

- **16:30 Uhr:** Doku „Iron Maiden FC“; die britische Heavy Metal Band zeigt vier Zusammenschnitte ihrer legendären Fußballspiele, die sie während ihrer Tourneen in verschiedenen Ländern organisieren.
- **17:15 Uhr:** Radsport-Talk mit Radsport-Profi John Degenkolb (einer der Hauptdarsteller des Films Nieuwe Helden) und Regisseur Dirk Jan Roeleven mit Gästen; im Anschluss Filmaufführung „Nieuwe Helden“
- **20:15 Uhr:** Dokumentation über Helmut „Sonny“ Sonneberg „SONNY - eine Geschichte über den Holocaust, Eintracht und Frankfurt“; mit freundlicher Genehmigung des HR, läuft außerhalb des Wettbewerbs
- **21:00 Uhr:** „Der ultimative Live Sport-Podcast“: Podcaster Basti Red (Fußball 2000), Max Cola (Max&Mo) und der ehemalige MMA-Profi Stephan Pütz reden über ihre Leidenschaft zum Sport

Sonntag, 28.9., Award-Verleihung

14:00 bis 18:00 Uhr: Ausgewählte Festival-Filme im Gaia Rooftop

Ab 18.00 Uhr: Große Preisverleihung im MASSIF E; geladene Gäste

Montag, 29.9., Schülervorstellung

Schülervorstellung präsentiert vom Sportkreis Frankfurt

10:00 bis 13:00 Uhr: Siegerfilme der Preisverleihung und ausgewählte Filme für Schulklassen auf Anfrage

14:00 bis 18:00 Uhr: Siegerfilme regulär

Das vollständige Programm gibt es unter: www.sportfilmfestival.de



**INT.
SPORTFILM
FESTIVAL
FFM.**

**Massif Central
Projektgesellschaft mbH**
Bethmannstraße 7-9
60311 Frankfurt am Main

Über das MASSIF CENTRAL

Das MASSIF CENTRAL im Bethmannhof in Frankfurt am Main ist ein urbaner Treffpunkt, der Kultur, Sport, Kulinarik und kreatives Design miteinander verbindet. Bekannt für seine vielseitigen Events, wie etwa die Frankfurt Secret und die Massif Games Convention, vereint es Kunst, Street Art, Emotionen und demokratische Werte zu einem einzigartigen Erlebnis. Das MASSIF CENTRAL bietet eine Plattform für kreative Köpfe und kulturellen Austausch und hat sich in der Frankfurter Innenstadt als zentraler Ort der urbanen Begegnungskultur etabliert. Daneben verstehen sich die Macher des MASSIF CENTRAL, allen voran Geschäftsführer Florian Joeckel, als Placemaker mit dem Ziel, die Innenstadt mit neuen Nutzungskonzepten attraktiver zu gestalten. Ableger des MASSIF CENTRAL ist das MASSIF ARTS an der Eschersheimer Landstrasse, das ausschließlich für Events zur Verfügung steht. Ab dem Frühjahr 2025 entsteht mit dem MASSIF E in den ehemaligen EKINOS an der Hauptwache ein weiterer Location-Hotspot. Das MASSIF W dient als Office-Work-Space im Frankfurter Bahnhofsviertel.

<https://www.massifcentral.rocks/de/>

Pressekontakt

Massif Central
c/o Ballcom GmbH
Heike Fauser
Frankfurter Straße 20
63150 Heusenstamm
Tel.: +49 6104 6698-13
E-Mail: hf@ballcom.de
Web: www.massifcentral.rocks/